



Daniela Höchtl (v.l.), Reinhold Plinganser, Helmut Klaffenböck, Armin Martikke, Gerhard Rieger, Herbert Hainer, Präsident FC Bayern München, Lukas Wagner, Manfred Wagner, Hannes Obernhumer. – Foto: red

Pomperlbuam zu Besuch bei Freunden

FC Bayern Präsident besuchte Fanclub

Bad Griesbach. Der Bayernfanclub Pomperlbuam bekam die Einladung vom befreundeten Fanclub Natternbach, mit einer Abordnung in das IKUNA Naturresort zu kommen. Der Anlass war ein hoher Besuch: Der Präsident des FC Bayern München, Herbert Hainer, war zu Gast in Österreich.

Was sich vor ein paar Wochen noch um einen lockeren Plausch handelte, wurde tatsächlich Realität. Beim „Sport & Talk“-Event der Oberbank in Linz, wo u. a. Herbert Hainer und Stefan Effenberg zu Gast waren, hatten die Natternbacher Gelegenheit, mit dem Präsidenten des FC Bayern ein paar Worte auszutauschen. Dabei sicherte er zu, dass er dem Fanclub einen Besuch abstattet, wenn er einmal in der Nähe ist. Nur ein paar Tage später vereinbarten sie mit seiner Sekretärin und dem Fanclub-Beauftragten Markus Meindl den Termin.

So durfte wenig später der Fanclub den Präsidenten des FC Bayern München, Herbert Hainer, in Natternbach begrüßen. Hainer besuchte den Sportplatz in Natternbach, das Fanclub-Lokal im Sportheim und trug sich ins Goldene Buch der Marktgemeinde Natternbach ein. Mit dem Golfcart wurde der Präsident ins IKUNA Naturresort chauffiert.

Bei traumhaftem Wetter und tollem Ambiente mit über 200

Fanclubmitgliedern und einer kleinen Abordnung der Pomperlbuam aus Bad Griesbach bereitete ihm die Blasmusikkapelle Natternbach einen würdigen Empfang im IKUNA.

Herbert Hainer drückte die Wertschätzung des FC Bayern gegenüber seinen Fans und Fanclubs aus. Im Zuge dieses offiziellen Rahmens kam der Fanclub Natternbach auch seiner sozialen Verantwortung nach. Dem Lokalleiter des Roten Kreuzes Peuerbach, Siegfried Mühlböck, wurden 50 Karabiner-Uhren überreicht, die das Rettungspersonal für seine Einsätze dringend benötigt. Kurzerhand entschloss sich Herbert Hainer, die Spende durch den FC Bayern zu übernehmen.

Der FCB-Präsident wurde als Ehrenmitglied im Fanclub aufgenommen und erhielt dafür vom Obmann eine Ehrenurkunde.

Hainer plauderte aus dem Nähkästchen und beantwortete jede Frage geduldig und ausführlich – auch die etwas unangenehmen.

Zwei Natternbacher Mitglieder, Max und Moritz, durften auf die Bühne, um Herbert Hainer selbst geschriebene Briefe für einige Spieler zu übergeben. Weil es ihm so gut in Natternbach gefallen hat, erfüllte Herbert Hainer alle Autogramm- und Fotowünsche, bevor der Präsident wieder verabschiedet wurde. – red